



Hartmannbund

Verband der Ärzte Deutschlands

Pressemitteilung

Berlin, 03. Juli 2012

Wieder Vorsorgeuntersuchungen an Schulen?

Reinhardt: Länder und Kommunen sollten Bahr-Pläne unterstützen

Die Pläne von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr, Vorsorgeuntersuchungen an Schulen wieder zu etablieren, sind beim Hartmannbund auf ausdrückliche Zustimmung gestoßen. „Diese Variante von Prävention ist als sinnvolle Alternative zur immer wieder diskutierten U–Untersuchung nebst Meldepflicht und anderem bürokratischem Unsinn viel zu lange vernachlässigt worden“, sagte der Vorsitzende des Ärzteverbandes, Dr. Klaus Reinhardt, heute in Berlin.

Angesichts der in Deutschland bestehenden Schulpflicht sei auf diesem Wege Vorbeugung bei jungen Menschen in sinnvollem Umfang gewährleistet. Reinhardt forderte Länder und Kommunen auf, konstruktiv in die vom Minister angekündigten Gespräche zu gehen. Reinhardt: „Dieser gute Ansatz darf nicht wieder im föderalen Gerangel ersticken“.

HB-Pressestelle
Michael Rauscher (Leiter)
Petra Schröter (Sekretariat)
Tel.: 030 206208-11
Fax: 030 206208-14
E-Mail: presse@hartmannbund.de

Hauptgeschäftsführung
Kurfürstenstr. 132
10785 Berlin
Telefon: 030 206208-0
Telefax: 030 206208-29
E-Mail: hb-info@hartmannbund.de
Internet: www.hartmannbund.de

Diese Pressemeldung ist auch im Internet unter www.hartmannbund.de verfügbar.

Deutsche Apotheker-
und Ärztekbank eG Düsseldorf
Konto-Nr. 120 108 5018
BLZ 300 606 01